

Lauscher-Wochenende vom 30.4-31.4.2019 in Limburg/Lahn

Der Samstagnachmittag in der Jugendherberge Limburg stand unter dem Motto „Wir bekommen einen Einblick in die Gebärdensprache“. Da der Großteil unserer Kinder bisher nur lautsprachlich erzogen wurde, wollten wir die Gelegenheit nutzen die Gebärdensprache (DGS) kennenzulernen. Als sehr kompetente Referentin erwies sich Frau Bremer. Sie unterrichtet als Gebärdensprachdolmetscherin an der Freiherr-von -Schütz-Schule in Bad Camberg.

Nach der Vorstellungsrunde gab uns Frau Bremer einen kurzen Überblick über die Geschichte der DGS. Und die Unterschiede der LUG, LBG und DGS. Danach starteten wir mit dem Fingeralphabet. Als nächstes brachte sie uns Grundkenntnisse der Konversation (z.B. Hallo, mein Name ist... , Wo wohnst du? , etc.) bei. So schaffte es jeder Teilnehmer innerhalb kürzester Zeit sich in der DGS vorzustellen. Des Weiteren standen im Laufe des 3,5 stündigen Workshops die Zahlen, Wochentage, Monate, Fragewörter und einige weitere Themen auf dem Programm. Durch ihre offene Art schaffte Frau Bremer es, uns unsere anfänglichen Hemmungen zu nehmen und mit Freude und Spaß an die Sache heranzugehen. Jetzt heißt es dranbleiben und üben, üben, üben.

Unter www.fakoo.de kann man das Fingeralphabet finden.

Die App „Spread the sign“ zeigt kostenlos die einzelnen Gebärden im Videoformat.

Der Verlag Karin Kestner bietet diverse Titel zum Thema Gebärdensprache (Software, Bücher, Videos) an.